

Sitzungstag: 11.12.2023 Zahl aller Mitglieder: 13 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Niederschrift

TOP	Sache / Beschluss
<u>Öffentliche Sitzung</u>	
Die Landrätin eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung.	
<p>Kreisrat Sanzenbacher stellt den Antrag zur GeschO, den TOP Landratsamt Kitzingen – Verwaltungsgebäude Abriss Gebäude Alte Poststraße 6 a (ehem. ARGE / JobCenter) Ersatzneubau eines Verwaltungsgebäudes Antrag auf Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung der öffentlichen Sitzung im Hinblick auf Vertraulichkeit in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.</p> <p>Die Landrätin erklärt, dass über den Ausschluss der Öffentlichkeit in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen wird.</p>	
Um 14:05 Uhr schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.	

Sitzungstag: 11.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Nichtöffentliche Sitzung

Somit wird die Beratung um 14:10 Uhr wieder in öffentlicher Sitzung fortgesetzt.

Sitzungstag: 11.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Öffentliche Sitzung

Ö 1 Ausschuss für Jugend und Familie - Besetzungsänderung

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Frau Cornelia Staab wird anstelle von Frau Ramona Götzenberger als Stellvertreterin des stimmberechtigten Mitgliedes in den Ausschuss für Jugend und Familie berufen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 2 Gymnasium Marktbreit und Armin-Knab-Gymnasium

Sondermittel für staatlich geförderte Lernmittel

-HSt. 0.2351.5770-

-HSt. 0.2352.5770-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Um der notwendigen Bücherbeschaffung für die Schüler/innen am Gymnasium Marktbreit, dem Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen gerecht zu werden, werden die Ansätze für staatlich geförderte Lernmittel im Jahr 2024 jeweils bei dem Gymnasium in Marktbreit um einmalig 19.000 € und am Armin-Knab-Gymnasium in Kitzingen einmalig um 17.000 € bei den Haushaltsstellen 0.2351.5770 und 0.2352.5770 erhöht.

Sitzungstag: 11.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 3 **2. Nachtrag zur Finanzierungsvereinbarung aufgrund der Allgemeinen Vorschrift über den Ausgleich für Tarifmaßnahmen bei der Beförderung im ÖPNV im VVM**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Herr Hornig gibt nähere Erläuterungen dazu.

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt dem Abschluss des 2. Nachtrags zur Finanzierungsvereinbarung zwischen den Aufgabenträgern aufgrund der Allgemeinen Vorschrift über den Ausgleich für Tarifmaßnahmen bei der Beförderung im ÖPNV im Verkehrsverbund Mainfranken (VVM) vom 13.10.2020 nebst Nachtrag vom 07.09.2021 und der damit verbundenen Verlängerung der Finanzierungsvereinbarung für das 365-Euro-Ticket in der Planungsregion 2 bis zum 31.07.2025 zu.

Die für den Ausgleich erforderlichen Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2024 werden bei HHSt. 0.7920.7180 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 11.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 4 **Mainschleifenbahn**

Ergänzung des aktuell gültigen Geschäftsbesorgungsvertrags zwischen MIG und KU

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag. Herr Albert gibt kurze Erläuterungen dazu.

Beschluss:

Der Landkreis Kitzingen stimmt der zeitlich befristeten Ergänzungsvereinbarung zum Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der Mainschleifenbahn-Infrastruktur-GmbH (MIG) und dem Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg (KU) zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 5 **Erhöhung der Praktikumsvergütung für Studierende der Fachhochschule für Sozialwesen**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Landkreis Kitzingen zahlt ab dem 01.01.2024 an Sozialpraktikanten eine monatliche Praktikumsvergütung von 400 €.

Die entsprechenden Mittel werden bei der Haushaltsstelle 0.4071.4169 bereitgestellt.

Sitzungstag: 11.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Die Stellvertreterin der Landrätin Dr. Knof übernimmt den Vorsitz der Sitzung.

Ö 6

Katastrophenschutz

Erhöhung des Zuschusses an den BRK Kreisverband Kitzingen

Die Vorsitzende erklärt, dass Frau Landrätin Tamara Bischof als Vorsitzende des BRK-Kreisverbandes Kitzingen zu TOP 6 an der Beratung und Abstimmung wegen persönlicher Beteiligung nach § 8 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Kreistags nicht teilnehmen kann.

Sodann ruft sie dazu zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Der Kreisausschuss stellt fest, dass Frau Landrätin Bischof zu TOP 6 Katastrophenschutz

Erhöhung des Zuschusses an den BRK Kreisverband Kitzingen persönlich beteiligt ist und an der Beratung und Abstimmung nicht teilnehmen kann.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 11.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Vorsitzende verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Frau Storath erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

1. Der Zuschuss an den BRK-Kreisverband wird ab dem Haushaltsjahr 2024 bis zum Haushaltsjahr 2026 € 37.316,80 jährlich betragen.
2. Die Mittel werden auf der Haushaltsstelle 0.1401.7099 bereitgestellt.
3. Das BRK legt jährlich einen Verwendungsnachweis für den Katastrophenschutz vor.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Die Vorsitzende schlägt vor, den vorgesehenen TOP 13 vorzuziehen, da dieser auch eine persönliche Beteiligung der Landrätin beinhaltet.

Sie stellt fest, dass gegen den Vorschlag keine Einwände bestehen.

Ö 7 Antrag auf Weiterführung des Koordinierungszentrums für Bürgerschaftliches Engagement "GemeinSinn" im Landkreis Kitzingen
-HSt. 0.4703.7099-

Die Vorsitzende erklärt, dass Frau Landrätin Tamara Bischof als Vorsitzende des

Sitzungstag: 11.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

BRK-Kreisverbandes Kitzingen zum vorliegenden TOP an der Beratung und Abstimmung wegen persönlicher Beteiligung nach § 8 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Kreistags nicht teilnehmen kann.

Sodann ruft sie dazu zur Abstimmung auf.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss stellt fest, dass Frau Landrätin Bischof zu TOP 7 Antrag auf Weiterführung des Koordinierungszentrums für Bürgerschaftliches Engagement "GemeinSinn" im Landkreis Kitzingen persönlich beteiligt ist und an der Beratung und Abstimmung nicht teilnehmen kann.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sodann verweist die Vorsitzende auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

1. a) Die Förderung des Betriebs eines Koordinierungszentrums für Bürgerschaftliches Engagement wird fortgesetzt.
2. Wenn die Förderung des Betriebs eines Koordinierungszentrums für Bürgerschaftliches Engagement fortgesetzt wird, erfolgt dies unter der Trägerschaft des BRK Kreisverbandes Kitzingen mit maximal 30.000 € im Jahr. Es wird ein Kooperationsvertrag entsprechend dem Muster in Anlage 5 zur Weiterführung des Koordinierungszentrums für Bürgerschaftliches Engagement geschlossen.

Sitzungstag: 11.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

3. Für den Fall der Weiterführung der Förderung werden die entsprechenden Haushaltsmittel bei Haushaltsstelle 0.4703.7099 für die Haushaltsjahre 2024 bis 2026 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Die Landrätin übernimmt wieder den Vorsitz der Sitzung.

Ö 8

Landratsamt Kitzingen – Verwaltungsgebäude

Abriss Gebäude Alte Poststraße 6 a (ehem. ARGE / JobCenter)

Ersatzneubau eines Verwaltungsgebäudes

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag sowie einen Antrag von den Kreisräten Güntner und Bäuerlein, eingegangen am 07.12.2023.

Die Landrätin erklärt, dass der Antrag nicht ordnungsgemäß nach § 17 GeschO bei der Landrätin eingereicht wurde.

Sie stellt fest, da kein Widerspruch seitens des Gremiums besteht, dass der Antrag heute dennoch behandelt wird.

Die Landrätin berichtet über die historische Entwicklung mit den Baumaßnahmen und Ankäufen von Gebäuden des Landratsamtes im Zentrum von Kitzingen. Sie macht deutlich, dass schon seinerzeit weitreichende und richtige Entscheidungen getroffen wurden.

Sitzungstag: 11.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Herr Will geht näher auf die Notwendigkeit eines Ersatzneubaus ein. Er weist darauf hin, dass die entsprechenden Beschlüsse bereits gefasst wie auch die Abbrucharbeiten des Gebäudes Alte Poststraße 6a (ehem. ARGE / Jobcenter) beauftragt wurden. Hinsichtlich des heute vorliegenden Antrages macht er auch deutlich, dass bereits zahlreiche Mietangebote für Büroräume eingeholt und geprüft wurden.

Frau Goller zeigt die Finanzierung der Maßnahme auf.

Für Kreisrat Sanzenbacher ist die Notwendigkeit eines Ersatzneubaus aufgrund der neuen Situation nicht gegeben. Er ist der Meinung, dass man die weiteren Planungen solange stoppen sollte, bis neu geprüft ist, ob dieser Ersatzneubau tatsächlich benötigt wird.

Kreisrat Güntner macht deutlich, dass derzeit allein im Areal Innopark im Stadtgebiet Kitzingen ca. 1.800 qm Büroflächen zur Anmietung zur Verfügung stehen. Er weist darauf hin, dass bzgl. eines Ersatzneubaus noch kein Auftrag vergeben wurde. Dies ist die letzte Möglichkeit für einen neuen Weg, so Kreisrat Güntner.

Nach kontroverser Beratung ruft die Landrätin zur Abstimmung auf.

Kreisrat Dr. Knaier regt an, dass man über die beiden Punkte des Beschlussvorschlages der Verwaltung getrennt abstimmen sollte.

Sodann ruft die Landrätin zuerst über den vorliegenden Antrag zur Beschlussfassung auf.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Mietangebote für Büroräume einzuholen und die dadurch ermittelten Kosten einer Anmietung den durch den Ersatzneubau

Sitzungstag: 11.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

eines Verwaltungsgebäudes voraussichtlichen Baukosten gegenüberzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 5	Gegen: 8
--------------	--------	----------

Sodann lässt die Landrätin über den Beschlussvorschlag der Verwaltung getrennt abstimmen.

Beschluss:

1. Der vorliegenden Entwurfsplanung mit 71 Arbeitsplätzen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 12	Gegen: 1
--------------	---------	----------

Beschluss:

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die ausgearbeitete Planung bei der Stadt Kitzingen als Bauantrag zur Genehmigung zeitnah einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 12	Gegen: 1
--------------	---------	----------

Ö 9

Familienbildung nach § 16 SGB VIII

Strukturelle Weiterentwicklung der kommunalen Familienbildung und Förderung von Familienstützpunkten im Landkreis Kitzingen

Sitzungstag: 11.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Vorbehaltlich der projektbezogenen Förderung durch den Freistaat Bayern wird ab dem Haushaltsjahr 2024

- a) jedem der fünf Familienstützpunkte in Dettelbach, Iphofen, Kitzingen, Volkach und Wiesentheid ein jährlicher Zuschuss von 11.100 Euro (Arbeitszeit der Fachkraft mindestens 12 Stunden/Woche) gewährt.

Wird die Arbeitszeit der Fachkraft im Familienstützpunkt dauerhaft auf 15 Stunden/Woche erhöht, gewährt der Landkreis einen Zuschuss von jährlich maximal 13.875 Euro. Bei einer dauerhaften Erhöhung der Arbeitszeit auf 20 Stunden/Woche gewährt der Landkreis einen Zuschuss von jährlich maximal 18.500 Euro.

Voraussetzung hierfür ist, dass die Fördersumme des Landkreises und die finanzielle Beteiligung der Kooperationspartner weiterhin im selben Verhältnis zueinanderstehen wie zu Beginn der Kooperation.

Die erforderlichen Mittel sind bei den Haushaltsstellen 0.4531.7099 (für die Familienstützpunkte in Kitzingen und Volkach) und 0.4531.7120 (für die Familienstützpunkte in Dettelbach, Iphofen und Wiesentheid) einzuplanen.

- b) jedem der fünf Familienstützpunkte jährlich ein Betrag von maximal 1.000 Euro für Maßnahmen der Familienbildung zur Verfügung gestellt.

Es wird ein Betrag von 2.000 Euro bei der Haushaltsstelle 0.4531.7099 (Familienstützpunkte in Kitzingen und Volkach) und ein Betrag von 3.000 Euro bei der Haushaltsstelle 0.4531.7120 (Familienstützpunkte in Dettelbach,

Sitzungstag: 11.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Iphofen und Wiesentheid) bereitgestellt.

- c) die Koordinierungsstelle für Familienbildung/Familienstützpunkte im Landratsamt Kitzingen mit einem Stellenumfang von bisher 12 Stunden/Woche auf 18 Stunden/ Woche erhöht.

Mittel für die voraussichtlich anfallenden Personalkosten sind in den Haushalt bei den Haushaltstellen 0.4071.4140/4440/4340 einzuplanen.

- d) für Sachausgaben der Koordinierungsstelle für Familienbildung ein Betrag von 3.500 Euro bei der Haushaltsstelle 0.4531.6580 eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 10 Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII

Gewährung der Schulbegleitung - Anpassung Fachleistungsstundensatz unterjährig

Haushaltsstelle 0.4560.7601

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Für das Schuljahr 2023/2024 wird die Verwaltung im Hinblick auf die Anpassung des Entgeltes für die Fachleistungsstunde ermächtigt, mit den freien Trägern über den Einsatz von Schulbegleitern die Vergütung für dieses Schuljahr nicht nur zum 1. September 2023 anzupassen, sondern eine weitere Anpassung der Vergütung zum 01. März 2024 vorzunehmen. Infolgedessen errechnen sich folgende

Sitzungstag: 11.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Entgelte für die Fachleistungsstunde für den/die Schulbegleiter/in für das Schuljahr 2023/2024:

- ab 01. September 2023 ein Stundensatz für die Fachleistungsstunde von 25,41 € und
- ab 01. März 2024 ein Stundensatz für die Fachleistungsstunde von 29,44 €.

Bei der Haushaltsstelle 0.4560.7601 werden die Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2024 entsprechend um 28.000 € erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 11 Fortschreibung der Jugendhilfeplanung

Ablauf- und Kostenplan, Anpassungen in diesem Bereich für das Jahr 2024
Haushaltsstelle 0.4071.6329

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Unter der Voraussetzung, dass im Haushaltsjahr 2023 kein Mittelabruf bei der Haushaltsstelle 0.4071.6329 erfolgt, wird vorbehaltlich der Zustimmung der ursprünglich für das Haushaltsjahr 2023 vorgesehene Ansatz von 18.000 Euro im Haushaltsjahr 2024 im Jugendhilfehaushalt bei der Haushaltsstelle 0.4071.6329 bereitgestellt.

Sitzungstag: 11.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 12 Besetzung der Integrationslotsenstelle aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation

Haushaltsstellen 0.4061.4140, 0.4061.4340, 0.4061.4440 und 0.4061.6580

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Integrationslotsenstelle wird

1. mit einem Stellenanteil von 0,5 VZÄ, befristet bis zum 31.12.2026, eingerichtet und mit der bisherigen Stelleninhaberin besetzt.
2. ab dem 01.01.2024 mit einer weiteren Vollzeitstelle bis zum 31.12.2024 eingerichtet.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die staatlichen Fördermittel zu beantragen und die zusätzliche Stelle zu besetzen. Für 2024 werden die notwendigen Personalkosten bei Haushaltsstelle 0.4061.4140 mit 80.925 €, bei Haushaltsstelle 0.4061.4340 mit 17.475 € und bei Haushaltsstelle 0.4061.4440 mit 6.825 € sowie für die notwendigen Sachkosten bei Haushaltstelle 0.4061.6580 mit 5.000 € veranschlagt. Bei Haushaltsstelle 0.4021.1710 werden Einnahmen in Höhe von 84.180 € veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 11.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 13 Aufbau und Durchführung einer Pflegekonferenz im Landkreis Kitzingen

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Auf Frage des weiteren Stellvertreters der Landrätin Finster erläutert Frau Englert die Mitwirkenden der Pflegekonferenz.

Beschluss:

1. Der Einrichtung und Durchführung einer Pflegekonferenz im Landkreis Kitzingen unter Vorsitz des Landkreises Kitzingen, vertreten durch Frau Landrätin Bischof, wird zugestimmt.
2. Die für die Errichtung und den Betrieb einer Pflegekonferenz notwendigen Haushaltsmittel werden künftig unter der Haushaltsstelle 0.4062.6316 veranschlagt. Für das Haushaltsjahr 2024 werden 2.000 Euro veranschlagt.
3. Bei Haushaltsstelle 0.4062.1710 werden Einnahmen in Höhe von 1.000 € veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 14 Digitalisierungsprojekt "Öffentlicher Gesundheitsdienst" (ÖGD)
Vergabe einer Rahmenvereinbarung für IT-Beratungsleistungen
Unterabschnitt 5011, Gesundheitswesen ÖGD-Pakt**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag. Frau Englert gibt nähere Erläuterungen dazu.

Sitzungstag: 11.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, den Zuschlag für die Rahmenvereinbarung für IT-Beratungsleistungen im Rahmen des Digitalisierungsprojekts ÖGD „Digitales Gesundheitsamt 2025“ für das Gesundheitsamt des Landratsamtes Kitzingen nach der entsprechenden Vergabeempfehlung und Wertung der Angebote in preislicher und qualitativer Hinsicht an den wirtschaftlichsten Bieter (Bestbieter nach Punkten) zu erteilen.

Ein Einzelabruf aus der Rahmenvereinbarung setzt im Einzelfall entsprechend geflossene Fördermittel oder durch den Kreistag im jeweiligen Haushaltsjahr bereitgestellte Haushaltsmittel voraus.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 15 Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen

Deckenbauprogramm 2024

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Das von der Verwaltung aufgestellte Deckenbauprogramm 2024 wird genehmigt. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 500.000 € und die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.000 € werden im Haushalt 2024 bei der Haushaltsstelle 1.6500.9509 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 11.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 16 **Ehemalige Hausmülldeponie in Nenzenheim**
Sanierung der Sickerwasserleitungen N4 und N5
-HSt. 1.7201.9501-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Für die Sanierung der Sickerwasserleitungen N4 und N5 werden bei der Haushaltsstelle 1.7201.9501 im Haushaltsjahr 2024 Haushaltsmittel in Höhe von 2,115 Mio. € zur Verfügung gestellt, zusätzlich werden die jeweils vorhandenen Restmittel aus den Vorjahren in die Folgejahre übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 17 **Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information der Gleichstellungsbeauftragten vom 15.11.2023.

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Sitzungstag: 11.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Sitzung endet um 17:40 Uhr.

Dr. Susanne Knof
Stellv. der Landrätin

Tamara Bischof
Landrätin

Steffen Maulbetsch
Protokollführer